

Pfeffers PR-Newsletter

Nr. 198 / 17. KW 2009

Seite 1

Ex-RWE-Sprecher Schweer wird neuer Top-Manager des BDI

Dieter Schweer (55), Kommunikationsberater und ehemaliger RWE-Sprecher, wird [nach Informationen vom manager magazin](#) neuer Stellvertreter von Hauptgeschäftsführer Werner Schnappauf (55) beim Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) in Berlin. Schweer soll Schnappauf vor allem dabei unterstützen, die internen Strukturen des BDI zu modernisieren. Er folgt auf Klaus Bräuning (55), der bereits im April vergangenen Jahres in die Geschäftsführung des Verbands der Automobilindustrie gewechselt ist. Weiterer Stellvertreter des Hauptgeschäftsführers ist Carsten Kreklau (62). [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Reputationsmessung kompakt: Leitfaden zum Download

Als Auftakt einer Reihe von Dossiers von DPRG Deutsche Public Relations Gesellschaft, Berlin und Universität Leipzig zu zentralen Themen des Kommunikations-Controlling klären Kerstin Liehr, Paul Peters und Ansgar Zerfaß in einer knapp 20-seitigen Publikation, was Reputation bedeutet

und wie bei der Messung vorzugehen ist. Die Autoren verdeutlichen, mit welchen Methoden man die zentrale Zielgröße des Kommunikationsmanagements erfassen kann und welche Unterschiede dabei zu beachten sind. Sie stellen marktgängige Methoden (u.a. RepTrak, IREMS, Media Reputation Index) vor und beschreiben Fallbeispiele. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Personalien

Schleswig-Holstein kurzfristig ohne Regierungssprecher

Christian Hauck (43), Regierungssprecher Schleswig-Holsteins, wechselt zum Monatsende als Dozent für Medien an die Fachhochschule Kiel. Das teilte die Staatskanzlei in Kiel am Dienstag mit. Das Aus für den Journalisten hatte sich bereits vor zwei Wochen abgezeichnet. Ministerpräsident Peter Harry Carstensen soll nach dem Dauerstreit mit seiner Fraktion um seinen Führungskurs und die PR-Linie bei der HSH-Nordbank-Krise personelle Zugeständnisse gemacht haben. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Homeyer beendet seine Tätigkeit für die Metro Group

Jürgen Homeyer (48), Bereichsleiter Unternehmenskommunikation der Metro Group in Düsseldorf, verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch. Nach sieben Jahren verantwortungsvoller



Tätigkeit für den Handelskonzern will er sich nun neuen beruflichen Herausforderungen stellen. Homeyers Aufgaben übernimmt Michael Inacker, seit Februar neuer Bereichsleiter Unternehmenskommunikation und Public Affairs. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)



Personalien compact (9) (17.KW-09)

AGENTUREN:

01: **Thomas Kirschmeier** (43), Leiter Unternehmenskommunikation und Pressesprecher des Marktforschungsinstituts rheingold in Köln, wechselt zum 1. Juli als Managing Consultant und zukünftiger Partner zur PR-Agentur Borchert & Schrader, ebenfalls Köln. Er wird sich um die Leitung des Tagesgeschäfts sowie um strategische PR-Projekte der Agentur kümmern. Bislang hat die Inhaberin **Ulrike Borchert** die Agentur alleine geführt. Kirschmeiers Nachfolge bei rheingold ist noch nicht geklärt.

02: **Judith Kleinemeyer** (34) startet am Berliner Standort von fischerAppelt als neue Teamleiterin. Die Spezialistin für politische Beratung verantwortete zuletzt den Bereich Government Rela-

tions bei dimap communications und war zuvor als Mitarbeiterin für den Deutschen Bundestag sowie verschiedene Verbände tätig.

03: **Alexander Fink** übernimmt bei Pleon C-Matrix in Zürich (CH) die Funktion des CEO, während Alfred Köcher dem Unternehmen als Verwaltungsratspräsident verbunden bleibt. Fink ist seit 2001 für Pleon an verschiedenen Standorten in leitender Position tätig. Im Januar 2007 trat er der Agentur als Partner bei. Ausserdem beschloss die Mitgliederversammlung des Bund der Public Relations Agenturen der Schweiz (BPRA), Pleon C-Matrix per sofort in ihren Verband aufzunehmen.

UNTERNEHMEN:

04: **Norbert Rüdell** (44) übernimmt zum 1. Juli 2009 die Leitung Unternehmenskommunikation bei der ARD-Werbung Sales & Services (AS&S) in Frankfurt am Main. Er folgt auf **Claudia Scheibel** (45), die zur WDR mediagroup wechselt. Rüdell kommt vom Verband Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ), wo er seit 2006 als Kommunikationschef die interne wie externe Kommunikation verantwortete.

05: **Beatrice Tschanz Kramel** (64) wurde in den Verwaltungsrat der Schweizer Schild-Gruppe in Luzern (CH) gewählt. Die ehemalige Swissair-Sprecherin soll ihre Stärken in der Kommunikation und die Erfahrungen in der Wirtschaft einbringen. Sie kennt den Schweizer Einzelhandel aus ihrer Zeit bei Jelmoli und Valora, wo sie zuletzt als Verwaltungsratspräsidentin tätig war.

MEDIEN:

06: **Johannes B. Kerner** (44), TV-Moderator, geht zum Jahreswechsel 2009/2010 vom ZDF zurück zu Sat.1. Laut Mitteilung des Privatsenders wird er ein wöchentliches, journalistisches Live-Magazin mit Gästen und aktuellen Themen moderieren. Außerdem wird der Sport-Experte im neuen "ran"-Team die Spiele der Champions-League präsentieren, die Sat.1 überträgt. 1997 ging Kerner den umgekehrten Weg, er wechselte von Sat.1 zum ZDF. Dort moderierte er bis 2006 das "aktuelle sportstudio" und kommentierte Fußball-Länderspiele. Seit Januar 1998 hat er im ZDF seine eigene, nach ihm benannte Talkshow "Johannes B. Kerner".

VERBÄNDE UND INSTITUTE:

07: **Nina Scheu** (50) wird neue Leiterin Kommunikation der Schweizer Mediengewerkschaft comedia in Bern (CH) und gleichzeitig Chefredakteurin des Mitglieder-Magazins "m", das in drei Sprachen herausgegeben wird. Die Journalistin und Gewerkschafterin tritt am 1. Mai die Nachfolge von **Beat Jost** an, der comedia verlässt. Scheu arbeitete während nahezu 30 Jahren als freie Journalistin für diverse Zeitungen und Zeitschriften. 08: **Nicole Mattig-Fabian** (47) wird Leiterin PR bei diabetes.de in Berlin, sie kommt von ihrer eigenen Agentur nic communication & consulting in Berlin. Die Geschäfts-

führung der Agentur macht nun alleine **Rolf Grabner**, Gesellschafter bleiben beide. Bei diabetes.de übernimmt Mattig-Fabian in neu geschaffener Position die Koordination aller PR-Massnahmen und der Medienkontakte in Zusammenarbeit mit dem Trägerverein "Verband der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland (VDBD)" unter Leitung von **Dietrich Garlichs**.

POLITIK UND BEHÖRDEN:

09: **Jessica Behrens** (32) ist seit dem 1. April 2009 stellvertretende Pressesprecherin der Bundesdruckerei in Berlin. Sie war zuletzt bei der Kommunikationsagentur Pleon (GPRA) beschäftigt, für die sie das Team Media Relations in Düsseldorf stellvertretend geleitet hat. Behrens folgt auf **Iris Köpke**, die in Berlin ein eigenes Pressebüro eröffnet hat.

Etats**Drei neue Etats für F&H Porter Novelli**

Die Netzwerkagentur F&H Porter Novelli mit Sitz in München ist ab sofort für die Kommunikationsarbeit der LG Hausgeräte, Logitech Business Markets sowie der Messe productronica zuständig. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PMG · Presse-Monitor®



Elektronische Medienanalyse

▶ Jetzt können Sie die Medienresonanz Ihrer Kommunikationsmittel aktueller messen und bequemer per Internet abrufen. Damit erreichen Sie Ihre Kommunikationsziele schneller. Aktueller, umfangreicher und leichter war Medienanalyse noch nie!

Mehr Info? Bitte hier klicken!

Etats compact (27) (17.KW-09)

01: Optimal Systems Gesellschaft für innovative Computertechnologien, Berlin

was: *Kampagne rund um das Thema E-Mail-Compliance*

an: **Fink & Fuchs PR**, Wiesbaden

02: Deutsche Universität für Weiterbildung (DUW), Berlin

was: *Etat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur strategischen Planung und Umsetzung der externen Kommunikation.*

an: **Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation**, Hamburg

03: Mineralbrunnen Überkingen-Teinach, Bad Überkingen

Publikums- und Fach-PR für die Fruchtsaftmarken *Merziger, Lindavia und Schloss Veldenz.*

an: **RA&P Marketingkommunikation**, Stuttgart

04: The Generations Network, München

was: *Koordinierung und Durchführung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland für Ancestry.de*

an: **Schwartz Public Relations**, München

05: Avira, Tettng am Bodensee

was: *PR-Etat für Produkt-, Unternehmens- und Markenkommunikation in der DACH-Region*

an: **Flutlicht**, Nürnberg

06: Optimal Systems, Berlin

was: *Beratung im Bereich Wirtschaftsmedien und Unternehmens-PR*

an: **index Agentur**, Berlin

07: Freizeitparks Belantis, Leipzig

Beratung und Konzeption der Öffentlichkeits- und Pressearbeit für den Werbeauftritt 2009

an: **Neuland PR**, NPR Strategische Kommunikation, Leipzig

08: Informationsbüro Deutsches Ei, Köln

was: *PR und Pressearbeit*

an: **Jeschenko Medienagentur**, Köln

09: Fujitsu Technology Solutions (FTS) (ehemals Fujitsu Siemens Computers), München

was: *PR-Etat für Deutschland*

an: **Fleishman-Hillard**, München

10: marktrausch Gesellschaft für Unternehmens- und Marketingentwicklung, Kiel

was: *PR und Pressearbeit für den Healthtrend Thinktank in Hamburg*

an: **Straub & Linardatos Kommunikation Medien Licensing**, Hamburg

11: Salus-Gruppe, Bruckmühl

was: *PR-Etat für die gesamte nationale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

an: **MärzheuserGutzy Kommunikationsberatung**, München

12: Bundesministerium für Bildung und Forschung, Hochschulinitiative Neue Bundesländer, Berlin

PMG · Presse-Monitor®



Mehr Info? Bitte hier klicken!

PMGmobil – Pressespiegel aufs Handy

▶ Mit PMGmobil haben Sie täglich Zugriff auf Hunderte von Zeitungen, Zeitschriften, Agenturmeldungen und Online-Medien über Volltextrecherche und individuelle Suchprofile. Machen Sie jetzt den 1-wöchigen Gratis-Test!

was: *Online-Kampagne für ostdeutsche Hochschulen "Studieren in Fernost"*
an: **Scholz & Friends Agenda**, Berlin

13: Damp Touristik, Damp
was: *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Ostseebad Damp*
an: **C&C Contact & Creation**, Frankfurt am Main

14: Vignette Corporation, Austin, TX (USA)
was: *Lead-Etat für eine weltweite, kombinierte Corporate- und Produkt-PR-Kampagne*
an: **Hotwire**, Frankfurt

15: Fairfax County Economic Development Authority (EDA), Vienna, VA (USA)
was: *Medienarbeit und Events für Unternehmen in der DACH-Region*
an: **Dr. Haffa & Partner**, München

16: No.1Business Communication, Innsbruck (AT)
was: *Pressebüro in Deutschland*
an: **A & K Kommunikation**, Nettetal

17: Playlogic Entertainment, Amsterdam (NL)
was: *europaweite Produkt-PR-Betreuung*
an: **Marchsreiter Communications**, München

18: Zweifel Weine, Zürich (CH)
was: *PR-Etat für die Gesamtkommunikation zum Jubiläumsjahr "111 Jahre Zweifel Weine"*
an: **TBWAPR**, Zürich (CH)

19: Mansystems, Saarbrücken
was: *PR-Arbeit für Deutschland*
20: Continua, Berlin
was: *Medienpartner der 56. Deutschen Präsenzborse Cleantech bei Solvay in Hannover*
an: **Maisberger**, München

21: Thomas-Cook TC Touristik, Oberursel
was: *PR-Etat für Neckermann Reisen*
22: Thomas-Cook TC Touristik, Oberursel

was: *PR-Etat für Bucher Last Minute*
an: **Serviceplan Brand PR**, München

23: V. Fraas, Helmbrechts-Wüstenselbitz
was: *Produkt-PR für die Schalmarke JL*
24: Teelounge shuyao, Düsseldorf
was: *Pressearbeit*
an: **Karkalis PR**, Düsseldorf

25: Henscho Group, Bonn
was: *Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit*
26: Media Tune, Zürich (CH)
was: *Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit*
27: Dreyfuss Group Holdings, London (GB)
was: *Kommunikations- und PR-Arbeit für die Uhrenmarke Rotary in der DACH-Region*
an: **Convensis Group**, Stuttgart

Branche

PR-Budgets trotz der Krise - Web-2.0-Kommunikation etabliert sich

Über die Hälfte der Befragten verfügt für 2009 über stabile PR-Budgets. Offenbar hat PR endlich einen solchen Stellenwert, dass auch bei schwächelnder Konjunktur die Budgets nicht radikal zusammengestrichen werden - 78 Prozent wollen weiterhin stark auf Presse- und Öffentlichkeitsarbeit setzen.
[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Benchmark-Marktmonitor PR-Agenturen Deutschland Q1/2009

Das Portal Benchmark.com, Hamburg hat zum ersten Mal in 2009 aus den Empfehlungen und Berichten 9.068 akkreditierter Teilnehmer seinen Marktmonitor PR-Agenturen verfasst. Er dokumentiert u. a. welche Themen, Konditionen, Fristigkeiten

und Zufriedenheiten die Zusammenarbeit zwischen Auftraggebern und Anbietern während den letzten drei Monaten bestimmten. Die Teilnehmer kommen aus Mittelstand und Großunternehmen und berichten auf freiwilliger Basis. Die dem Report zugrunde liegende Datenbasis steht akkreditierten Teilnehmern kostenfrei zur Verfügung, alle anderen Interessenten können die Empfehlungsneigungen und Rankings ab 60 Euro einsehen und zur Orientierung und Entscheidungsfindung verwenden. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Verantwortliche bei der nachhaltigen Gestaltung von Kommunikationstools noch zögerlich

Am Glauben mangelt es nicht, jedoch an der Umsetzung: Leiter der Unternehmenskommunikation erhoffen sich von CSR-Engagement eine hohe Reputation für ihre Unternehmen und glauben an vielfältige neue Chancen. Gezielte Maßnahmen im Bereich CSR sind jedoch bis dato kaum geplant. Dies ergab eine Umfrage* der Agentur Print Communications Consultants, München vom März 2009 unter 50 leitenden Kommunikationsfachleuten führender deutscher Wirtschaftsunternehmen sowie Wissenschaftlern und Experten auf dem Gebiet der Corporate Social Responsibility (CSR). [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Branche compact (7) (17.KW-09)

01: Der **Kommunikationsverband** vergab am 21. April in Frankfurt am Main beim 11. **BOB "Best-of-Business Award"** 2008 zehn BoBs in Gold, elf in Silber und 15 Mal in Bronze für Arbeiten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Insgesamt wurden 272 Arbeiten einge-

reicht. Erstmals wurde eine Arbeit mit dem Best of Business-to-Business „Grand Prix“ geehrt - Preisträger war Publicis Hamburg mit der Bewerbung "Welcome to Germany" für den Auftraggeber Thornton / Susat & Partner.

02: Die **Pleon C-Matrix Group in Zürich**, die Schweizer Organisation der führenden europäischen Kommunikationsberatung Pleon, hat mit Beginn des zweiten Quartals wichtige Weichenstellungen für die Zukunft vorgenommen. Sie ist Mitglied im Bund der Public Relations Agenturen der Schweiz (BPRA) und bekommt mit Alexander Fink einen neuen CEO.

03: Die **Honorarerträge von Schweizer PR-Agenturen haben im Jahr 2008 stagniert**. Die im Bund der Public Relations Agenturen der Schweiz (BPRA) vereinigten Unternehmen blickten auf ein Nettohonorarvolumen von 61,6 (VJ 61,5) Mio CHF zurück, im Jahr 2007 war noch ein Wachstum von 7,5% erzielt worden, wie der Branchenverband am 24. April in Zürich mitteilte. Die BPRA-Unternehmen beschäftigen 255 Menschen und halten 73% am Gesamtmarkt, der ein Volumen von 84,4 Mio CHF umfasst. Die grösste Agentur ist Farner Consulting mit einem Netto-Honorarertrag von 14,4 (13,8) Mio CHF. Elf weitere PR-Agenturen, die nicht dem BPRA angehören, erzielten 2008 einen Nettohonorarertrag von 22,8 Mio CHF.

04: Finanzkommunikations- und Investor Relations-Spezialistin **Viona Brandt (39) hat ihr eigenes Beratungsunternehmen in München gegründet**. Mit der Viona Brandt Financial Communications will sie Unternehmen und Institutionen in der Finanzkommunikation und Investor Relations, von der Betreuung von Kapitalmaßnahmen und Pflichtberichterstattung bis hin zur Zusammenarbeit mit Analysten und Finanz-Journalisten beraten und begleiten.

05: **Aigner PR erweitert ComVort Group**. Das nach eigener Auskunft grösste globale Netzwerk inhabergeführter Marketing-Kommunikations-

Agenturen wurde durch die Wiener PR-Agentur erweitert. Die von Peter Aigner 1996 gegründete und heute gemeinsam mit Heidi Hrusa geleitete Agentur beschäftigt sechs feste Mitarbeiter, sowie externe Projekt-Spezialisten. In das Netzwerk lässt die Agentur hauptsächlich ihre Expertise in den Bereichen der klassische Medien und Public Relations, Networking/Lobbying und interne Kommunikation einfließen.

06: Für **kleine und mittlere Unternehmen**, die nur hin und wieder mal eine Pressemitteilung verschicken, gibt es jetzt eine elegante **Problemlösung** unterhalb der Agentur-Schwelle: **Presse-text online. Initiator ist Claus Holscher**, früherer Frankfurt-Chef der internationalen PR-Agentur Hill and Knowlton. Er koordiniert ein Team erstklassiger Spezialisten, mit dessen Hilfe er innerhalb von 24 Stunden einen in jeder Hinsicht professionellen Text abgeliefert. Kontakt: holscher@holscher.com.

07: **Ab sofort sucht die dpa-Tochter news aktuell, Hamburg wieder die besten PR-Bilder des Jahres.** Für die obs-Awards 2009 können sich Unternehmen, Organisationen und PR-Agenturen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum mit ihren Fotos bewerben. Einreichungsschluss ist der 5. Juni. Der erfolgreiche Branchenpreis wird in Zusammenarbeit mit dem Fachmagazin "pressesprecher" mittlerweile zum vierten Mal vergeben. Die Gewinner gibt news aktuell im November in Düsseldorf bekannt. Die Bewerbung ist kostenlos und erfolgt unter www.obs-awards.de.

Medien

Best of: Medienmagazin ZAPP am 19. + 22. April

- Merkel der Medienstar
- Boulevard banal
- Politiker im Twitterwahn
- Miese Methoden der Medienagenturen [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

IVW-Zahlen der PR-Branchenpresse des 1. Quartals 2009 mit Überraschung

Die IVW (Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern), Berlin hat die Auflagenzahlen und Verbreitung der gedruckten Fachpublikationen der PR-Branche bekannt gegeben. Hier die wichtigsten IVW-Zahlen und die prozentualen Veränderungen der Quartale I/2009 und IV/2008 im Überblick: [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#) (Tabelle siehe nächste Seite)

Verlage brauchen neue Strategie gegen die Umsonstkultur im Internet

Die deutschen Verlage stehen vor der Herausforderung, neue und kreative Erlösmodelle für ihre Inhalte im Netz zu etablieren. So lautet ein Fazit des media coffees der dpa-Tochter news aktuell am 21. April in Hamburg. Mehr als 350 Kommunikationsfachleute und Journalisten waren zu Gast in der Hamburger Bucerius Law School und diskutierten über das Thema "Gewinner und Auslaufmodelle - Wer profitiert von der Medienkrise?" [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

	prmagazin			PR Report		
	Q I/2009	Q IV/08	+/- in %	Q I/2009	Q IV/08	+/- in %
Druck-aufgabe	4.100	7.099	- 42,25	5.930	5.980	+ 0,84
Verbreitung	2.977	5.945	- 49,93	5.732	5.940	- 3,50
Freistücke	896	3.646	- 75,43	4.698	4.922	- 4,55
Verkauf	2.081	2.299	- 9,48	1.034	1.018	+ 1,57
Abonnement	1.524	1.699	- 10,30	1.020	1.003	+ 1,69

Journalisten-Ranking: "Spiegel", "Bild" und "Handelsblatt" sind die meistzitierten Medien

"Spiegel", "Bild" und "Handelsblatt" veröffentlichten im ersten Quartal 2009 die meistzitierten Nachrichten Deutschlands. Mit 709 Nennungen in deutschen Prittiteln behauptet der "Spiegel" seine Stellung als Leitmedium. Dahinter folgt mit großem Abstand Deutschlands Boulevardblatt Nr. 1 - die Bild-Zeitung (249 Nennungen). Das "Handelsblatt" sicherte sich den dritten Rang. Überraschend: Die Qualitätsmedien "Frankfurter Allgemeine Zeitung" und "Die Zeit" schafften es nicht unter die Top 10. Das ergibt das aktuelle "Journalisten-Ranking" des Berliner Medienbeobachters Landau Media. Dazu wurde die Berichterstattung von 40 meinungsführenden deutschen Zeitungen und Zeitschriften analysiert. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Studie: Journalismus im Internet

Wird der Journalismus im Internet überflüssig? Bisher haben die Redaktionen von Presse und Rundfunk alleine darüber entschieden, welche Nachrichten veröffentlicht werden. Durch Weblogs, Twitter und soziale Netzwerke hat nun jeder einen Zugang zur Öffentlichkeit. Wie das offene Medium Internet den Journalismus verändert, ist in einem zweijährigen Forschungsprojekt am IfK untersucht worden. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Medien compact (9) (17.KW-09)

01: **Mathias Döpfner: „Das Internet wird den Journalismus besser machen“.** Döpfner, Vorstandsvorsitzender Axel Springer Verlag, sieht trotz der Krise eine glänzende Zukunft für den Journalismus: „Der Journalismus war, ist und bleibt die entscheidende Grundlage für unser Geschäft“, sagte er am 22. April in Berlin. „Wer versucht, mit möglichst wenig Journalismus möglichst viel Geld zu verdienen, wird scheitern.“ [bild.de](#)

02: **Verhundertfachung des Datenverkehrs bis 2015 erwartet**, moderne Breitbandtechnologie wird zentraler Wirtschaftsfaktor. Nokia Siemens

Networks rechnet bis ins Jahr 2015 mit einem 100-fachen Anstieg des weltweiten Datenverkehrs. Zwei Drittel des Volumens entfallen auf Industrienationen, ein Drittel des Wachstums wird auf wachsende Entwicklungsmärkte zurückzuführen sein. Neue Technologien und Services wie Youtube und VoIP sowie eine sukzessiv steigende Nachfrage der Verbraucher nach höheren Bandbreiten begründen das rasche Wachstum. 2015 sollen fünf Milliarden Menschen über einen Internetzugang verfügen. presstext.de

03: Fachpresse: Top 25 Titel legen leicht zu. Trotz Finanzmarktkrise und Konjunkturreinbruch beendeten die führenden deutschen Fachzeitschriften das Jahr 2008 mit einer positiven Anzeigenbilanz. Die 25 Top-Titel erzielten zusammen einen Bruttowerbeumsatz von rund 356 Millionen Euro und lagen damit um 0,9 Prozent über dem Vorjahreswert, wie aus einer aktuellen "Horizont"-Erhebung hervorgeht. horizont.net

04: USA: Aufregung um gekaufte Produkttests im Web, Firmen bezahlen Blogger für geschönte Beiträge. Einem aktuellen Bericht des Wall Street Journals zufolge hat diese Praxis in den Vereinigten Staaten inzwischen ein derartiges Ausmass erreicht, dass die "Blogosphäre" um ihre Reputation bangt und die Federal Trade Commission (FTC) laut über die Einführung eigener Richtlinien nachdenkt, die Missbrauchsversuche verhindern sollen. persoenlich.com

05: Die Anzeigenblätter in Deutschland verzeichnen auch im Geschäftsjahr 2008 einen ungebrochenen Aufwärtstrend. Dies teilte der Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA) anlässlich seiner Frühjahrstagung in Berlin mit. Zum ersten Mal konnte in einem Geschäftsjahr mit einem Netto-Werbeumsatz von 2,008 Mrd. € die Zwei-Milliarden-Grenze übersprungen werden. Mit

einem Zuwachs von 37 Millionen € (+1,9 Prozent) bleiben die Anzeigenblätter der drittgrößte Werbeträger in Deutschland hinter den Tageszeitungen und dem Fernsehen. bvda.de

06: Studie: Werbebranche steigert Online-Etats. Europäische Werbungtreibende setzen verstärkt auf das Internet. Das geht aus dem "Marketers' Internet Ad Barometer 2009" der European Interactive Advertising Association (EIAA) hervor. 70 Prozent der 300 befragten Marketing-Entscheider geben laut dem Branchenverband an, ihre Online-Werbeausgaben 2009 zu steigern. Mit 47 Prozent halte beinahe die Hälfte das Internet für einen unverzichtbaren Kanal ihres Marketings, so die EIAA-Studie. emar.de

07: Einzigartiges multimediales Online-Magazin. Die Jugendpresse Baden-Württemberg präsentiert mit jungen Medienmachern aus ganz Deutschland als innovative Neuheit eine Plattform für junge Gestalter und Schreiber, mit ungewöhnlicher Navigation, anspruchsvollem Inhalt und individuellem Design, künftig jeden Monatsersten und zur Monatsmitte zu finden unter www.flashazine.de.

08: PMG erschliesst 2000ste Quelle: Bei der PMG gibt es Anlass zu feiern, denn die zweitausendste Quelle wurde unter Vertrag genommen: die Tagespost aus Würzburg. Über PMG Presse-Monitor (PMG) in Berlin können damit ab sofort tagesaktuelle Artikel aus 2.000 Tageszeitungen, Publikums- und Fachzeitschriften und Online-Portalen zur Erstellung von elektronischen Pressespiegeln lizenziert und zu einem großen Teil auch digital bezogen werden. Das bedeutet, dass die Print und Online-Artikel von nunmehr 532 Verlagshäusern und Contentanbietern über die Pressedatenbank entweder zur digitalen Recherche und Download oder nur zur Lizenzierung zur Verfügung stehen.

09: Am 5. Juni, dem "World Environment Day", wird der Dokumentarfilm "Home" ausgestrahlt.

Der Film zeigt in beeindruckenden Bildern die Erde von oben und soll auf die Gefahren für den Planeten hinweisen. Einzigartig ist der gleichzeitige weltweite Launch des Films in 87 Ländern und über alle Medienkanäle hinweg. Das Filmsponsoring erfolgt durch die französische PPR Gruppe und deren CEO François-Henri Pinault. Produzent des Films ist Luc Besson. Die Aufnahmen stammen vom renommierten Luftbildfotografen Yann Arthus-Bertrand.

Services + Tipps

Vom belanglosen Zwitschern zum relevanten PR-Instrument

Als erster Anbieter von Medien- und PR-Evaluation in Deutschland nimmt Ausschnitt Medienbeobachtung, Berlin ab jetzt auch gezielt Microblogs unter die Lupe und vervollständigt damit sein Angebot für Social Media. Vor knapp vier Jahren hat das Berliner Unternehmen bereits damit begonnen, Internet-Blogs und Foren systematisch auszuwerten. Die Kunden erhalten so einen professionellen Überblick über im Netz kommunizierte Meinungen, Kritik und Ideen, anhand derer sie Marketingziele überprüfen, Produkte verbessern und Krisenpotenziale frühzeitig erkennen können. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Service compact (5) (17.KW-09)

01: Der **Bundesgerichtshof in Karlsruhe untersagte am 21. April den Sparkassen eine Klausel, die es erlaubt, Zinsen und Gebühren nach Gutsherrenart festzulegen** und die Kunden zu benachteiligen. Wie die Vertragsbedingungen künftig konkret formuliert

werden sollen, ließen die Richter offen. Darüber werden nun die Juristen der Geldinstitute brüten. Sie sollten die Chance nutzen, klare und einfache, verbraucherfreundliche Formulierungen zu entwickeln.- Die Finanzbranche steht derzeit schwer in der Kritik: als Auslöser einer Krise mit historischen Ausmaßen, die jetzt mit vielen Milliarden aus dem Steueraufkommen der Bürger bewältigt werden muss; und als Abzocker von Kleinsparern, denen windige Zertifikate angedreht wurden. **Banken haben viel Vertrauen verspielt, nun können sie Vertrauen zurückgewinnen.**

02: **Am 24. April startet Microsoft Deutschland den Twitterkanal "MicrosoftPresse"** und berichtet live über den Deutschland-Besuch von Microsoft-CEO Steve Ballmer, der in Köln auf dem "Software Strategy Summit" eine Keynote über Erfolgsfaktoren in der Softwareindustrie hält. In dem Twitterkanal "MicrosoftPresse" wird zukünftig regelmäßig auf aktuelle Presseinformationen und Pressematerialien, Presseevents und verschiedene Themen hingewiesen. Der neu eingerichtete Nachrichtenticker ergänzt den digitalen Presseservice microsoft.de/presse.

03: **fischerAppelt, tv media eröffnet sein neues Bewegtbild-Produktionshaus in Stuttgart.** Im ehemaligen Arbeitsamt in der Neckarstraße 155 produziert die Agentur für Bewegtbildkommunikation innerhalb der fischerAppelt Föderation der Ideen Web-TV-Formate wie Mercedes-Benz.tv, Breuninger FashionTV und TecTV. Auch Image- und Werbefilme, WebTV-Player sowie 3D-Animationen und Eventproduktionen werden jetzt direkt im Stuttgarter Osten auf 1.800 Quadratmetern konzipiert und umgesetzt. Neben den rund 80 Mitarbeitern der Film- und TV-Produktion arbeiten auch die PR-Berater des Stuttgarter Büros von fischerAppelt Kommunikation ab sofort in der Neckarstraße.

04: **Business Wire**, weltweit führender Dienstleister zur Verbreitung von Unternehmensmeldungen,

liefert nach jedem Presseversand kostenfrei detaillierte Online-Monitoring Berichte zur Erfolgskontrolle. Besonders in Krisenzeiten schauen Unternehmen noch strenger auf das Kosten-Nutzen-Verhältnis ihrer Aktivitäten. Vor allem in PR- und Marketing Abteilungen. Ungeachtet dessen sollen auch in schwierigen Zeiten Image, Ansehen und Markenwert kontinuierlich gestärkt werden. Mit Business Wire erhalten Unternehmen eine gezielte Nachrichtenverbreitung inklusive kostenfreier Online-Medienbeobachtung aus einer Hand. (www.businesswire.de)

05: Die Konjunktur-Indizes trotzen der Krisengerade-Abwärtsentwicklung. Die **GfK**, Nürnberg meldet einen stabilen **Konsumklima-Index**: für den Mai bleibt es wie im April bei 2,5 Punkten.- Auch der **Ifo-Geschäftsklima-Index** zeigt eine überraschende Tendenz: nach oben. Vom März (82,1) stieg er für den April auf 83,7 Punkte.

Termine + Tagungen

Kongress: Kommunikation von Innovationen

Damit Innovationen ihr Potenzial ausschöpfen können, braucht es die geschlossene Kette von Idee, Umsetzung, Marktpositionierung und Akzeptanz beim Kunden. Ein Großteil des Erfolges liegt somit in der gelungenen Kommunikation von Innovationen. Dies ist das Thema des eintägigen Kongresses „Der lange Weg von der Idee zum Markterfolg – Innovationen erfolgreich kommunizieren“ am 6. Mai 2009 in München, veranstaltet vom Europäischen Patentamt und dem medien-netzwerk-münchen. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Termine compact (4) (17.KW-09)

01: Mit Rasanz entstehen in der Zone zwischen Konsum und Gesundheit neue Absatzmöglichkeiten und Chancen für Unternehmen. Das Marketing jedoch hat in diesem schwungvollen Prozess noch einiges an Nachholbedarf, denn: Nach wie vor dümmert erhebliches Marktpotenzial ungenutzt im Dornröschenschlaf vor sich hin. Diese Entwicklung im Gesundheitsmarkt steht auf der **Expertentagung "Healthtrend Thinktank"** am 7. Mai in Hamburg im Mittelpunkt. Marketing- und Trendspezialisten sowie Vertreter namhafter Unternehmen analysieren diesen Bereich und präsentieren die neuesten Vermarktungs- und Kommunikationstrends. Infos bei PR-Agentur Straub & Linardatos: www.sl-kommunikation.de.

02: Unternehmen in der Reputationsfalle - DNWE-Jahrestagung zur CSR. Reputation geht dem wirtschaftlichen Handeln voraus und ist ein außerordentlich wertvolles Gut. Weil Reputation für den Akteur so wichtig ist, gehen wir davon aus: Der zieht uns über den Tisch. Das sagte Prof. Kurt Imhof von der Universität Zürich bei seinem Einführungsvortrag auf der **Jahrestagung des Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik (DNWE)** in Bonn. Die ökonomische Selbstregulation funktioniert über die Reputation. Wenn das Vertrauen in zentrale Institutionen und Personen verloren geht, muss der Staat Ausfallbürgschaften übernehmen, so Imhof. csr-news.net

03: Der **PRVA** Public Relations Verband Austria veranstaltet am 5. Mai in Wien einen **PR-Talk zum Thema "Geheimrezept PR: Warum es gerade in Krisenzeiten so gut funktioniert"**. Weitere Infos und Anmeldung: www.prva.at.

04: Der nächste **media coffee** von news aktuell findet am 12. Mai in Frankfurt am Main statt. **Thema: Gewinner und Auslaufmodelle - Wer profitiert von der Medienkrise?** Anmeldung hier: <http://presseportal.de/otsEinladung/event/6a66084dd8>.

Ausbildung + Seminare

Karriere-Checks: Der Allestester

Wie besteht man die gefürchteten Eignungstests? Günter Trost kennt sämtliche Finessen. Kein Wunder: In rund 30 Jahren hat der Psychologe viele große Tests für Studenten und Berufseinsteiger konzipiert. Im Interview spricht er über die Vorzüge und Tücken. *Den Artikel von Markus Verbeet am 24. April in manager-magazin.de [hier online weiterlesen](#).*

Integriertes Lernen bei der AFK

Flexiblere Lernzeiten, kürzere Präsenzseminare und intensive Lernerlebnisse verspricht die AFK Akademie Führung und Kommunikation, Oberursel/Ts. für ihre neu konzipierten Basisseminare B1 und B2. Integriertes Lernen (Blended Learning) kombiniert die Vorteile von unterschiedlichen Medien und Methoden. Dazu gehören Online-Einheiten, Einzel- und Gruppenarbeiten, moderiertes Selbststudium und Präsenztraining. *Zum vollständigen Artikel auf der Homepage*

Kommunikations-Management: in Bildung investieren in wirtschaftlicher Rezession

Der "Executive Master of Science in Communications Management" ist ein berufsbegleitendes Bildungsprogramm der Universität Lugano in Zusammenarbeit mit der UCLA Anderson School of Management für Kommunikations-Profis mit Berufserfahrung. Es bereitet Kommunikations-Profis darauf vor, auf Führungs-Ebene tätig zu sein und Management-Aufgaben zu lösen, wie Unternehmensidentität, -

Image, Kommunikations-Strategie und Unternehmens-Strategie. *Zum vollständigen Artikel auf der Homepage*

Ausbildung compact (5) (17.KW-09)

01: An drei Terminen im Mai und Juni lädt der **PR-Ausbilder PR plus** Interessenten zu **kostenlosen Informationsveranstaltungen nach Heidelberg bzw. Köln ein**. Am 07. Mai informiert Lehrgangsführerin Christina Fischbach im Seminarzentrum Heidelberg über das viersemestrige Master-Programm "PR und Integrierte Kommunikation" der Donau-Universität Krems. Zum 18-monatigen Fernstudium von PR plus findet der Infonachmittag "Student for a Day" am 29. Mai in Heidelberg und am 05. Juni in Köln statt. Für die Grundlagenausbildung mit Upgrade-Option zum Communications Master of Science gibt es in der zweiten Jahreshälfte 2009 noch vier Starttermine: am Workshop-Standort Heidelberg im Juni und Oktober, in Köln im September; außerdem im österreichischen Krems ebenfalls im September. Der Kurs schließt mit der Prüfung zum akademischen PR-Berater der Donau-Universität Krems ab. Infos: www.prplus.de.

02: **Acht Studierende des Aus- und Weiterbildungsinstituts com+plus haben ihre Abschlussprüfung zum PR-Manager abgelegt**. Ein Jahr lang hat com+plus die Teilnehmer in seinem Münsteraner Schulungszentrum darauf vorbereitet. Alle Absolventen des Fernstudiums haben die Prüfung am 24. April am Zentrum für Angewandte Kommunikation (ZAK) bestanden. „Das com+plus Studium umfasst alle relevanten Bereiche des Berufsfeldes PR – angefangen von den theoretischen Grundlagen der Kommunikation bis hin zur PR-Konzeption“, so Jochen Voß, stellv. Geschäftsführer von com+plus. Zwölf Studienbriefe mit mehr als 2.000 Seiten haben die Teilnehmer des Fernstudiums bearbeitet. Darüber hinaus

haben sie an fünf Workshops teilgenommen, um die Praxis des Berufsfeldes kennenzulernen.

03: Für Führungskräfte und den Führungsnachwuchs in der Medien- und Designbranche gründet die Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation am Campus München eine Master School. Sie eröffnet mit zwei akkreditierten Studiengängen, die konsequent auf den Bedarf der Wirtschaft zugeschnitten sind. Das Masterstudium „Medien- und Kommunikationsmanagement“ legt den Fokus auf fundiertes Verständnis, kreative Gestaltung und effizientes Management von Medien. Der Master of Arts in „Design und Medien“ kann mit den Vertiefungsfächern Designmanagement, Mediendesign, Servicedesign und Strategiedesign erworben werden. Studienstart ist am 1. Oktober. www.macromedia-hochschule.de/master.

04: Unter dem Titel „master test“ lädt die design akademie berlin, Hochschule für Kommunikation und Design Studieninteressierte ein, am **Probstudium** des nicht-konsekutiven **Masterstudiums Marketingkommunikation** teilzunehmen. Vom 3. bis 5. Juni besteht die Möglichkeit sich detailliert über die Lehrmethoden, Ablauf und Inhalte des Studiums zu informieren. Auf dem Programm steht eine Einführung in die Themenbereiche Markenführung, Kommunikationsstrategie und Werbetexten sowie das Erproben der konzeptionellen Fähigkeiten im Rahmen eines Praxisprojektes. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.design-akademie-berlin.de.

05: Ende April schloss die nunmehr zweite Volontärgeneration aus den fünf deutschen Weber Shandwick (GPRA) Offices ihre agenturinterne Ausbildung nach dem neuen Programm der **Weber Shandwick Academy** ab. Die 2008 gegründete Academy verbindet Fernstudienmodule mit zwei halbjährlich

stattfindenden Ausbildungsblöcken und setzt inhaltlich einen klaren Schwerpunkt auf strategische und kreative Planung als integrale Bestandteile einer jeden Konzeption. Neben den im Fernstudium erarbeiteten theoretischen Media Relations-Grundlagen standen während der vier Seminartage die Erfolgsgeheimnisse moderner Public Relations und Marketingkommunikation im Mittelpunkt.

Kommentare

Kerlikowskys Kommentar über... Wirtschaftsbosse, Staatslenker und sichere Sessel

Guten Tag! Es ist doch einmal eine positive Idee unserer Politiker, Manager, die Millionen Euro verspielen, aber sich selbst dafür mit Millionen Euro belohnen lassen, zumindest ein wenig zur Kasse zu bitten. Ein Jahresgehalt sollen die Manager dann als Entschädigung zahlen und nicht, wie heute üblich, im Falle eines nachweisbaren Schadens eine Versicherung zahlen lassen, die auf Firmenkosten abgeschlossen worden ist. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Themen der Zeit (Autoren-Beiträge)

Harringer/Maier: Organizational Storytelling

"Organizational Storytelling – die narrative Dimension in der Unternehmenskommunikation." Artikel von Christoph Harringer und Hannes Maier im Handbuch für Kommunikationsmanagement, Verlag Luchterhand. In diesem Beitrag erfahren Sie, [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PR-Praktika unter die Lupe genommen

Praktika stellen einen zentralen Bestandteil der PR-Ausbildung dar. Nicht nur durch den Wandel im

Studiensystem hat sich jedoch in den letzten Jahren viel verändert. Was ist bei der Auswahl von PR-Praktika zu beachten? Was ist vor, während und nach dem Praktikum wichtig? Und wie können sich Praktikumsanbieter und Praktikant bei Schwierigkeiten während des Praktikums verhalten? [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PR-Digest (Lesehinweise)

Öffentlichkeitsarbeit: Die Geheimniskrämer

Der strategische Nutzen von Pressearbeit ist etlichen Familienunternehmern und Mittelständlern nicht klar. Werden Unternehmen jedoch von einer Krise oder einer Rückrufaktion bedroht, ist es für den positiven Imageaufbau meist zu spät. Warum eine gute Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch für Familienunternehmen ein Wettbewerbsvorteil sein kann. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Die letzte Schlacht der analogen Welt

Mit dem "Heidelberger Appell" und dem "Fair Syndication Consortium" formieren sich Federkiel-Intellektuelle und Verleger, um das OpenAccess-Prinzip des Internets zurückzudrehen. Im Zentrum der Empörungswelle steht vor allem Google. Die Revolte erinnert ein wenig an die hilflosen Versuche der Musikindustrie, Tauschbörsen und mp3-Download-Piraterie mit, Kopierschutztechniken, strafrechtlichen Abschreckungsmaßnahmen und Abmahnterror in den Griff zu bekommen. Wenn die Musikbranche ihre Energie und Kreativität statt in Juristen eher in Marketing und Innovationen gesteckt hätte, dann wäre es ihr selbst gelungen, sich neu zu erfinden und nicht Apple. Denn mit der Plattform iTunes und den coolen Endgeräten ist es Steve Jobs gelungen, gigantische Umsätze zu machen.

Den Artikel von Gunnar Sohn am 27. April in Gunnarsohn's Weblog [hier online weiterlesen](#).

Jobangebote

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

Gesuche

Die 16 aktuellen Gesuche finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobgesuche>.

Angebote

Volontariat/Trainee

Die 8 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-volontariat>

Agenturen

[Junior Berater/in in Kölner Agentur gesucht](#)

[Freier PR-Berater/PR-Texter \(m/w\) in Fürth](#)

[Volontär/in oder Praktikant/in ab sofort in München gesucht](#)

[BUTTER.Berlin sucht PR-Berater](#)

[BUTTER.Berlin sucht Junior PR-Berater](#)

[Bremer PR-Agentur sucht einen/eine Junior PR-Berater/-in](#)

[Kölner Agentur sucht PR-Redakteur/in](#)

[Kölner Agentur Plus PR sucht PR-Berater/in](#)

[fischerAppelt sucht Berater \(m/w\) Corporate Communications](#)

Unternehmen

Mitarbeiter/in für Presse- und Unternehmenskommunikation

Account-Manager/in

Verbände (Non-Profit)

ReferentIn für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 27. April 2009 – 22:30 Uhr

Dieser Newsletter wurde an **18.695 Empfänger** versandt.

Impressum:.....

Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg



Herausgeber:

Gerhard A. Pfeffer, Siegburg

Verlag:

Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

Redaktion:

Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Chefredakteur (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 5 TMG + § 55 RfStV) (pfeffer[at]pr-journal.de); Patrick Hacker, Leipzig; Ursel Reineke (Internationales) (ursel[at]reineke-heidelberg.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg

(reineke[at]pr-journal.de); Mathias Scheben (mathias.scheben[at]gmx.net), Neuwied.

Realisierung der Redaktionsrubrik "Das PR-Interview":

Das Team von k1 gesellschaft für kommunikation, Köln: Pit Junker, Ulf Kartte und Gunter Ortlieb (info[at]k1-agentur.de).

Ständige Kommentatoren:

Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (mediaselection[at]t-online.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg

Korrespondenten:

Bernd Oliver Bühler, Paris/Frankreich (bernd-oliver_buehler[at]web.de); Michael Bürker, München, Agentur ComMenDo (muenchen[at]pr-journal.de); Oliver Jorzik und Dominik Ruisinger, Berlin, Agentur add-pr (berlin[at]pr-journal.de); Frauke Scheben, New York/USA (frauke.scheben[at]gmx.de).

Autoren + Rezensionen: (siehe PRJ-Homepage)

Marketing - MediaService - Anzeigen-/Banner-Verkauf:

TwinShore Ltd., Eschenweg 55, 24558 Henstedt-Ulzburg
Telefon: +49 (0)4193 75.83.99 Telefax: +49 (0)4193 75.83.88 E-Mail: anzeigen[at]pr-journal.de

Anschrift (Herausgeber, Verlag und Redaktion):

Lendersbergstr. 86, 53721 Siegburg
Telefon: +49 (0)2241 201.30.60
Telefax: +49 (0)2241 201.30.61
Mobilfon: +49 (0)160 9463.57.77

E-Mail:

mailto:redaktion[at]pr-journal.de, gerhard[at]pfeffer.de

URL:

http://www.pr-journal.de, www.pr-journal.at, www.pr-journal.ch, www.pr-journal.com, www.pr-journal.info, www.pr-journal.net.